



Akademischer Lebenslauf (Dezember 2019)

Persönliche Daten

05.09.1962	Geboren in Düsseldorf als Sohn des Ingenieurs Karl-Bernd Hasenclever und seiner Ehefrau Hildegard, geb. Andrees
1982 –1983	Zivildienst am katholischen Jugendamt der Stadt Bonn
01.12.1995	Eheschließung mit Barbara Hecht, Oberstudienrätin
02.06.1998	Geburt der Tochter Josephine
18.09.2003	Geburt der Tochter Sarah

Studium

WS 1983 – SS 1992	Studium der katholischen Theologie und seit dem WS 1985 der Politikwissenschaft in Tübingen, München und Paris
Juli 1990	Abschluss des Theologiestudiums mit dem Diplom (Prädikat „sehr gut“)
August 1992	Abschluss des politikwissenschaftlichen Studiums mit dem Magister (Prädikat „sehr gut“)
Oktober 2000	Abschluss des Promotionsverfahrens im Fach Politikwissenschaft (magna cum laude). Titel der Dissertation: „Die Macht der Moral in den Internationalen Beziehungen. Analyse der militärischen Interventionen westlicher Staaten in Somalia, Ruanda und Bosnien“

Berufstätigkeit

Sommer 1989 und 1990	Tätigkeit als freier Mitarbeiter der Rheinischen Post in Leverkusen.
Nov. 1990 – Dez. 1992	Geprüfte wissenschaftliche Hilfskraft am „Zentrum für Ethik in den Wissenschaften“ in Tübingen.
Jan. 1993 – Juni. 1998	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft in Tübingen.
Juli. 1998 – Sep. 2000	Elternzeit.
Okt. 2000 – Sep. 2004	Wissenschaftlicher Projektleiter an der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt. 2003 und 2004 Vorsitzender des Forschungsrates der Stiftung.
Seit Oktober 2004	Professor (C3) für Friedensforschung und Internationale Politik am Institut für Politikwissenschaft in Tübingen.

Preise

Auszeichnung des Buches „Die Macht der Moral in der internationalen Politik. Militärische Interventionen westlicher Staaten in Somalia, Ruanda und Bosnien, Frankfurt: Campus 2001“ mit dem Helmuth-James-von-Moltke-Preis 2003 der Deutschen Gesellschaft für Wehrrecht und Humanitäres Völkerrecht.

Drittmittelfinanzierte Projekte

Abgeschlossenes Projekt: „Die internationale Organisation des Demokratischen Friedens“ (Gefördert von der DSF mit ca. 130.000,00 Euro von 02/2005 bis 01/2007).

Abgeschlossenes Projekt „Sicherheitsmanagement zwischen Demokratien“ (Gefördert von der DFG mit ca. 150.000,00 Euro von 10/2007 bis 09/2009)

Abgeschlossenes Projekt „Krisenkommunikation und Friedensengagement regionaler Kirchen und kirchennaher Akteure in afrikanischen und asiatischen Gewaltkonflikten“ (Gefördert vom Evangelischen Entwicklungsdienst mit ca. 55.000 Euro vom 12/2010 bis 07/2011)

Abgeschlossenes Projekt „Die Bedrohung politischer Ordnungen in afrikanischen Entwicklungsländern“ (Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen des SFB 923 „Bedrohte Ordnungen“ mit ca. 320.000 Euro von 7/2011 – 6/2015)

Abgeschlossenes Projekt „Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser. Überlegungen zu einem anspruchsvollen Vertrauensbegriff in den IB“ (Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit ca. 470.000 Euro von 1/2011 – 06/2017)

Abgeschlossene Projekt „Die Bedrohung lokaler Ordnungen durch „Land Grabbing“: Globale Zivilgesellschaft und völkerrechtlicher Kontext als Fluch oder Segen? (Gemeinsam mit Jochen von Bernstorff. Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen des SFB 923 „Bedrohte Ordnungen“ mit ca.630.000 Euro von 7/2015 – 6/2019)

Laufendes Projekt „National Model United Nations“ (Gefördert von der Robert Bosch Stiftung mit jährlich 5000,00 Euro von 2007 bis 2010 und dem DAAD mit jährlich 4500,00)

Laufendes Projekt „Das Ringen um internationale Ordnung. Zur Einbindung betroffener Bevölkerungsgruppen in die internationale Rüstungskontrolle (Gemeinsam mit Jochen von Bernstorff. Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen des SFB 923 „Bedrohte Ordnungen“ mit ca. 361.000 Euro von 7/2015 – 6/2019)

Laufends Projekt „Transformation gewaltzentrierter Männlichkeiten nach bewaffneten Konflikten“ (Gemeinsam mit Gabriele Abels. Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit ca. 591.000 Euro)

Organisation von Tagungen

International Workshop on „Empowering the Most Affected: A New Paradigm in Global Governance and International Law?“ November 2017 (Finanziert durch den Sonderforschungsbereich 928 „Bedrohte Ordnungen“)

International Workshop on „Alliances and Trust-building in International Politics“, Februar 2016 (Finanziert von der Deutschen Stiftung Friedensforschung).

International Workshop on „Framing Political Violence: A Micro Approach to Civil War Studies“, September 2013 (Finanziert von der Deutschen Stiftung Friedensforschung).

International Conference on „Radicalization in Western Societies: Preventing ‚Homegrown‘ Terrorism“, September 2010 (Finanziert vom Staatsministerium Baden-Württemberg, der Deutschen Stiftung Friedensforschung und der amerikanischen Botschaft in Deutschland).

Internationale Autorenkonferenz zum PVS-Sonderheft 2009 „Identities, Institutions, and Interests: Causes of Internal Political Violence“, Februar/März 2008 in Konstanz (gemeinsam mit Margit Bussmann und Gerald Schneider; Finanziert von der Deutschen Stiftung Friedensforschung).

Internationaler Workshop „Resisting the Instrumentalization of Religious Traditions in Political Conflicts and Promoting their Peacemaking Potential“, September 2007 in Tübingen (Finanziert von der Deutschen Stiftung Friedensforschung).

Section „Democratic Peace“ für die 5. Paneuropean SGIR Conference in Den Haag, September 2004 (gemeinsam mit Wolfgang Wagner).

Section „Democratic Peace“ für die 2. ECPR Conference in Marburg, September 2003 (gemeinsam mit Wolfgang Wagner).

Ausgewählte Papier und Vorträge

60. Annual Convention der International Studies Association in Toronto: “Conceptualizing Collective Trust Dynamics in Foreign Policy: The Case of French Expectations towards Germany’s Reliability in Times of Crisis”.

International Workshop “NATO at 70: Trust and Mistrust among Allies”, 2019: Transformative NATO? Tracing Trust between France and Germany after 1945.

International Workshop “Collective Trust” an der Grenoble Ecole de Management, 2018: “Conceptualizing collective trust dynamics in Foreign Policy: The Case of French Trust in German Reliability”.

International Workshop „Empowering the Most Affected: A New Paradigm in Global Governance and International Law?“ an der Universität Tübingen, 2017: “The Dark Side of the Affectedness-Paradigm: Lessons from the Indigenous Peoples’ Movement at the United Nations”.

International Workshop “David Martin and the Sociology of Religion” am Max-Weber-Kolleg in Erfurt”, 2016: “Taking Religion Back Out. On the Secular Dynamics of Armed Conflicts”.

Internationale Tagung der nigerianischen Bischofskonferenz „Pentecostalism in Africa“ in Abuja 2016: „New Religious Movements as a Challenge to Mainstream Churches“ (gemeinsam mit Johannes Müller SJ).

Kollegtagung des DFG-Graduiertenkollegs “Trust and Communication in a Digitalized World” an der Universität Münster 2016: „Vertrauen in der Internationalen Politik“.

57. Annual Convention der International Studies Association in San Diego 2016: „Accounting for Protest against Land Grabbing - Carving out Transnational Civil Society Coalitions” (gemeinsam mit Annette Schramm).

International Workshop „Alliances and Trust-building in international Politics I“ an der Aberystwyth University, 2015: “The Role of NATO for Franco-German Trust-Building” (gemeinsam mit Lukas Kasten).

Vorstellung des Friedensgutachten 2014 in Berlin: „Nigeria – Gewaltursache Religion?“

International Workshop on „Framing Political Violence: A Micro Approach to Civil War Studies“ an der Universität Tübingen: „Successfully Framing Political Conflicts – The Role of Elites in Religiously Charged in Civil Wars”.

Berliner Werkstattgespräch der Sozialethiker/innen 2013 „Christliche Friedensethik vor den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts“: „Die Menschen führen Krieg und die Götter bleiben im Himmel - Religion als Ursache oder Eskalationsfaktor von Gewalt“.

International Workshop on „The Political Impact of Religious Activism” an der Humboldt Universität Berlin 2012: „Religion Losing the Sacred – On the Secular Nature of Armed Conflicts”.

53. Annual Convention der International Studies Association in San Diego 2012: „Trust, Don't Verify - Towards a Theory of Strong Trust in International Relations” (gemeinsam mit Philipp Brugger und Lukas Kasten).

29. Annual Convention der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft 2011: „Aspekte der Macht“: „Macht und Moral: Normwandel und Normgeltung in den internationalen Beziehungen“.

6. Religionsforum an der Université de Fribourg 2011: “Friedensvisionen und Friedensfähigkeit in Religionen und Kulturen“: „Sind Religionen friedensfähig?“.

- Annual Conference of the Israeli International Studies Association 2011: "The Pacification of Europe: Lessons for the Middle East": "With a Little help From our Institutions: French-German Security Relations after 1945".
5. ECPR General Conference in Potsdam 2009: "Confidence-Building Measures are the Missing Link in the Democratic Peace" (gemeinsam mit Eva Gottwald und Ben Kamis)
50. Annual Convention der International Studies Association in New York 2009: "Confidence-Building Measures, Joint Democracy and Disputes among (Former) Rivals" (gemeinsam mit Eva Gottwald und Ben Kamis).
18. Forum Globale Fragen "Weltmacht Religion – Vom Einfluss der Religionen auf die internationale Politik" im Auswärtigen Amt in Berlin 2007: "Instrumentalisierungsprophylaxe als Friedenspolitik".
48. Annual Convention der International Studies Association in Montreal 2007: "International Organization and Democratic Peace: France-Germany and Greece-Turkey in NATO and EU" (gemeinsam mit Matthias Dembinski).
45. Annual Convention der International Studies Association in Montreal 2004: „Towards an Executive Peace? The Ambivalent Effects of International Institutions on Democracy and Peace“ (gemeinsam mit Matthias Dembinski und Wolfgang Wagner)
2. ECPR Conference in Marburg 2003: "The International Organization of the Democratic Peace. Towards a Functional Perspective“.
44. Annual Convention der International Studies Association Convention in Portland 2003: "The Democratic Peace Meets International Institutions“.
2. International Conference on „Redefining Sovereignty. The Use of Force after the End of the Cold War: New Options, Lawful and Legitimate?“ in Frankfurt 2002: „The French Intervention in Rwanda. Analyzing the Impact on Human Rights on the Decision of to Use Force“.
42. Annual Convention der International Studies Association in Chicago 2001: „Democracies, International Organization and Conflict, Another Way of Exploring the Democratic Peace – A Research Project“ (gemeinsam mit Matthias Dembinski).
- Internationale Fachtagung „Religions and International Relations“ an der London School of Economics and Political Science 2000: „The Impact of Faith: Does Religion Make a Difference in Political Conflict?“ (gemeinsam mit Volker Rittberger).
41. Annual Convention der International Studies Association in Los Angeles 2000: „Does Religion Make a Difference? Theoretical Approaches to the Impact of Faith on Political Conflict“ (gemeinsam mit Volker Rittberger).
37. Annual Convention der International Studies Association in San Diego 1996: „Morality Matters: Western Responses to Massive Human Rights Violations in Somalia, Former Jugoslavien, and Rwanda“.
9. DVPW-Kongress in Potsdam 1994: „Aussichten auf ein theoretisches Tandem? Über die Möglichkeit einer Vermittlung von normativen und analytischen Ansätzen in der Lehre von den internationalen Beziehungen“.

Gutachter- und Beratertätigkeit

- Mitglied des Beirats der Deutschen Stiftung Friedensforschung.
- Mitglied der Auswahlkommission der Deutsch-Isrealischen Projektkooperation bei der DFG.
- Mitglied des Arbeitskreises Friedens- und Konfliktforschung beim Planungsstab des Auswärtigen Amtes.
- Wissenschaftlicher Berater des Arbeitskreises Katholische Not- und Katastrophenhilfe.
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift "International Politics".
- Fachgutachten für AQUIN, den Deutschen Akademischen Austauschdienst, die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Deutsche Stiftung Friedensforschung, die Humboldt-Stiftung, die Leibniz-Gemeinschaft, den Research Council of Norway, den Schweizer Nationalfonds, die Fritz Thyssen Stiftung, Die Volkswagen Stiftung, die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover und das Zentrum für Interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld.

Fachgutachten für die folgenden Zeitschriften: „Conflict Management and Peace Science“, „European Journal for International Relations“, „Foreign Policy Analysis“, „Global Society“, „International Organization“, „International Studies Quarterly“, „Journal of Peace Research“, „Millennium“, „Political Studies“, „Political Research Quarterly“, „Politische Vierteljahresschrift“, „Review of International Studies“, „International Theory“ und „Zeitschrift für Internationale Beziehungen“.

Akademische Selbstverwaltung

Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft

Gewähltes Mitglied des Senats der Universität Tübingen

Mitglied des Fakultätsrats

Mitherausgeber der Zeitschrift für Internationale Beziehungen.

Mitglied der Auswahlkommission der Deutsch-israelischen Projektkommission bei der DFG.

Prodekan für Forschung der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (10/2016-9/2019).

Vorstandsmitglied des SFB 923 „Bedrohte Ordnung“ (6/2011-6/2015).

Direktor des Instituts für Politikwissenschaft (10/2005-09/2006 und 10/2007-09/2008).

Studiengangsverantwortlicher „Master in Friedensforschung und Internationale Politik“.

Mitglied des Trägerkreises des DFG-geförderten Graduiertenkollegs „Globale Herausforderungen – Transnationale und transkulturelle Lösungen“ (10/2005-09/2009).

Mitglied der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft, der International Studies Association und des interdisziplinären Arbeitskreises "Religion und Konflikt" an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FESt).